

**RICHTLINIE DES RATES****vom 1. Januar 1981****zur Änderung aufgrund des Beitritts der Republik Griechenland der Richtlinie 77/93/EWG über Maßnahmen zum Schutz gegen das Verbringen von Schadorganismen der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse in die Mitgliedstaaten****(81/7/EWG)****DER RAT DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —**

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Beitrittsakte von 1979, insbesondere auf Artikel 146,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Richtlinie 77/93/EWG des Rates vom 21. Dezember 1976 über Maßnahmen zum Schutz gegen das Verbringen von Schadorganismen der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse in die Mitgliedstaaten<sup>(1)</sup> in der Fassung der Richtlinien 80/392/EWG und 80/393/EWG<sup>(2)</sup> ist gemäß Anhang II Abschnitt I zweiter Teil Unterabschnitt D Buchstabe b) der Beitrittsakte anzupassen, um den ökologischen Bedingungen und der Lage beim Pflanzenschutz, die einer-

seits für das griechische Hoheitsgebiet und andererseits für die Hoheitsgebiete der übrigen Mitgliedstaaten kennzeichnend sind, Rechnung zu tragen.

Demzufolge sollte die Gemeinschaft ihre Schutzmaßnahmen gegenüber bestimmten Schadorganismen von allgemeiner Bedeutung ausdehnen.

Ferner sollten die Schutzmaßnahmen gegenüber bestimmten anderen Schadorganismen, die für Griechenland und Regionen mit ähnlichen ökologischen Bedingungen von Bedeutung sind, auf die betroffenen Mitgliedstaaten ausgedehnt werden.

Es empfiehlt sich die Einführung einer Übergangszeit, damit die Republik Griechenland alles Erforderliche unternehmen kann, um der Richtlinie 77/93/EWG nachzukommen, und in der die zwischen diesem Mitgliedstaat und den übrigen Mitgliedstaaten bestehenden Beziehungen in pflanzenschutzlicher Hinsicht aufrecht erhalten werden —

**HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN :***Artikel 1*

Die Richtlinie 77/93/EWG des Rates wird wie folgt geändert :

1. In Artikel 20 wird folgender Absatz angefügt :

„(4) Die Republik Griechenland setzt die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft, um

- a) den in Artikel 11 Absatz 3 vorgesehenen Beschränkungen am 1. Januar 1985,
- b) den übrigen Vorschriften dieser Richtlinie am 1. Januar 1983 nachzukommen.

Die übrigen Mitgliedstaaten setzen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft, um dieser Richtlinie in bezug auf die Republik Griechenland zu den gleichen Zeitpunkten nachzukommen.“

2. Anhang I wird wie folgt geändert :

- a) In Teil A Buchstabe a) wird folgende Nummer, eingefügt :  
„4a. *Helicoverpa armigera* Hübner [+ *Heliothis zea* Pod.]“.
- b) In Teil B Buchstabe a) Nummern 1 bis 9, 11 und 13 bis 15 wird in der rechten Spalte das Wort „Griechenland“ eingefügt.
- c) In Teil B Buchstabe b) wird in der rechten Spalte das Wort „Griechenland“ eingefügt.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 100 vom 17. 4. 1980, S. 32 und 35.

d) In Teil B Buchstabe c) Nummern 1 bis 5 wird in der rechten Spalte das Wort „Griechenland“ eingefügt.

e) In Teil B Buchstabe c) wird folgende Nummer eingefügt :

|                                              |               |
|----------------------------------------------|---------------|
| „5a. Phymatotrichum omnivorum (Shear.) Dugg. | Griechenland” |
|----------------------------------------------|---------------|

f) In Teil B Buchstabe d) wird in der rechten Spalte das Wort „Griechenland“ eingefügt.

3. Anhang II wird wie folgt geändert :

a) In Teil A Buchstabe b) werden folgende Nummern eingefügt :

|                                                |                                                                                     |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| „8a. Xanthomonas fragariae Kennedy<br>und King | Pflanzen von Fragaria (Tourn.) L., zum<br>Anpflanzen bestimmt, ausgenommen<br>Samen |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                          |                                                                        |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 8b. Xanthomonas campestris pv<br>pruni (E. F. Smith) Dye | Pflanzen von Prunus L., zum Anpflanzen<br>bestimmt, ausgenommen Samen” |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|

b) In Teil A Buchstabe d) wird folgende Nummer eingefügt :

|                           |                                                                        |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| „01. Beet curly top Virus | Pflanzen von Beta spp., zum Anpflanzen<br>bestimmt, ausgenommen Samen” |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------|

c) In Teil B Buchstabe a) werden folgende Nummern eingefügt :

|                                     |                                                                       |                          |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| „01. Aleurothrixus floccosus (Mask) | Pflanzen von Citrus L., zum<br>Anpflanzen bestimmt, ausgenommen Samen | Griechenland,<br>Italien |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------|

|                            |                                                                 |               |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------|
| 02. Anthonomus grandis Boh | Pflanzen von Baumwolle<br>(Gossypium sp.), ausgenommen<br>Samen | Griechenland” |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------|

d) In Teil B Buchstabe a) wird Nummer 5 gestrichen.

e) In Teil B Buchstabe a) werden folgende Nummern eingefügt :

|                                  |                                                                                                    |                                         |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| „10a. Leucaspis japonica<br>CKLL | Pflanzen von Citrus L., Malus<br>Mill. und Pyrus L., zum<br>Anpflanzen bestimmt, ausgenommen Samen | Frankreich,<br>Griechenland,<br>Italien |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|

|                               |                                                                       |                                          |
|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 12. Unaspis janonensis<br>Kuw | Pflanzen von Citrus L., zum<br>Anpflanzen bestimmt, ausgenommen Samen | Frankreich,<br>Griechenland,<br>Italien” |
|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|

f) In Teil B Buchstabe b) werden vor dem Wort „Corynebacterium” die Zahl „1.” und in der rechten Spalte das Wort „Griechenland” eingefügt.

g) In Teil B Buchstabe b) wird folgende Nummer angefügt :

|                          |                                                                           |               |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------|
| „2. Pseudomonas glycinea | Saatgut von Soja (Glycine max.<br>L. Merrill), zjm Anpflanzen<br>bestimmt | Griechenland” |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------|

h) In Teil B Buchstabe c) Nummer 1 werden in der zweiten Spalte die Worte „zum Anpflanzen bestimmt und Früchte, die ganz oder teilweise die äußere Hülle behalten haben” angefügt und in der dritten Spalte das Wort „Griechenland” eingefügt.

i) In Teil B Buchstabe c) Nummern 2 bis 6 wird in der dritten Spalte das Wort „Griechenland” eingefügt.

j) In Teil B Buchstabe c) wird folgende Nummer eingefügt :

|                          |                                                                   |               |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------|---------------|
| „4a. Glomerella gossypii | Saatgut von Baumwolle (Gossypium sp.), zum Anpflanzen<br>bestimmt | Griechenland” |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------|---------------|

## 4. Anhang IV wird wie folgt geändert :

- a) In Teil A Nummer 16 werden in den ersten Gedankenstrich „— bei *Fragaria* (Tourn.) L.” die Worte

„*Xanthomonas fragariae* Kennedy und King (Anhang II Teil A Buchstabe b) Nr. 8a)”, und in den zweiten Gedankenstrich „— bei *Prunus* L.” die Worte „*Xanthomonas campestris* p. v. *pruni* (E. F. Smith) Dye (Anhang II Teil A Buchstabe b) Nr. 8b)”

eingefügt.

- b) In Teil A werden folgende Nummern eingefügt :

„28a. Pflanzen von *Chrysanthemum*,  
*Dianthus* und *Pelargonium*,  
ausgenommen Samen und  
Schnittblumen

Amtliche Feststellung :

- a) daß auf der Anbaufläche seit Beginn der letzten abgeschlossenen Vegetationsperiode keine Anzeichen von *Epichoristodes acerbellae*, *Helicoverpa armigera*, *Spodoptera littoralis* (Boisd.) oder *Spodoptera litura* (F) festgestellt worden sind,

oder

- b) daß die Pflanzen einer geeigneten Behandlung gegen diese Organismen unterzogen worden sind.

36a. Pflanzen von *Beta* spp., zum  
Anpflanzen bestimmt, ausge-  
nommen Samen

Amtliche Feststellung, daß auf der Anbaufläche seit Beginn der letzten abgeschlossenen Vegetationsperiode keine Anzeichen von Beet curly top festgestellt worden sind.”

- c) In Teil B Nummern 2 und 8 wird in der dritten Spalte das Wort „Griechenland” eingefügt.

- d) In Teil B wird Nummer 15 gestrichen.

- e) In Teil B werden folgende Nummern angefügt :

„17. Saatgut von Soja  
(*Glycine max.* L.  
Merril), zum  
Anpflanzen  
bestimmt

Amtliche Feststellung, daß auf der Anbaufläche seit Beginn der letzten abgeschlossenen Vegetationsperiode keine Anzeichen von *Pseudomonas glycinea* festgestellt worden sind.

Griechenland

18. Saatgut von Baum-  
wolle (*Glossypium*  
sp.), zum  
Anpflanzen  
bestimmt

Amtliche Feststellung,  
— daß der Samen durch Säure-  
behandlung entfasert  
worden ist, oder

— daß auf der Anbaufläche seit Beginn der letzten abgeschlossenen Vegetationsperiode keine Anzeichen von *Glomerella gossypii* festgestellt worden sind, und daß eine repräsentative Probe nach einer international anerkannten Methode untersucht worden ist und sich dabei als frei von *Glomerella gossypii* erwiesen hat.

Griechenland”

*Artikel 2*

Die Mitgliedstaaten setzen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft, um

- dem Artikel 1 Nummer 1 mit Wirkung zum 1. Januar 1981,
- dem Artikel 1 Nummer 2 Buchstabe a) Nummer 3 Buchstaben a) und b) sowie Nummer 4 Buchstaben a) und b) zum 1. Januar 1983,
- den übrigen Vorschriften dieser Richtlinie ab dem 1. Januar 1983 auf Antrag der geschützten Mitgliedstaaten nachzukommen.

*Artikel 3*

Diese Richtlinie ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 1. Januar 1981.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

D. F. VAN DER MEI

---